

Raiffeisenbank adé – das Ehrenamt ruft

Leezen (kf) „Jetzt fängt ein neues Leben an“, sagt Hannelore Ebers, als die Buchhalterin bei der Raiffeisenbank in Leezen mit einem komischen Gefühl im Bauch zum letzten Mal ihren Rechner herunterfuhr. 50 Jahre war sie dort im Einsatz, jetzt verabschiedete sie sich in den Ruhestand.

Damit dieser jedoch nicht allzu ruhig ausfällt, besuchten sie die Ehrenamtler des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Ortsverein Seth-Sülfeld-Oering in ihrem Büro vor Ort. „Hanne, wir brauchen dich!“ ließen sie die frischgebackene Ruheständlerin aus Oering mit einer Aufschrift auf einem Banner wissen und überreichten ihr durch die Vorsitzende Anke Peters einen Blumenstrauß. Deren Mann, Uwe Peters, hatte Hannelore Ebers vor 50 Jahren bei der Raiffeisenbank eingestellt, wo sie auch schon den Beruf der Bankkauffrau erlernt hatte. Jetzt schüttelte er ihr als DRK-Kollege die Hand.

Das 32-köpfige DRK-Team kümmert sich um die leckere Beköstigung bei den Blutspendeterminen von Hamburg bis ins nördliche Schleswig-Holstein und bewältigt mit Broteschmierern und Getränkeausgabe 80 bis 100 Termine im Jahr.

Hannelore Ebers gehört zwar schon mit zur Ehrenamtler-Truppe, hat beruflich bedingt bisher im Nachmittagsdienst geholfen. Jetzt, wo der Ruhestand eingetreten ist, erhoffen sich die vielen Damen und einige Herren, noch mehr Unterstützung.

Sie standen ihrer Ehrenamtskollegin Spalier, fuhren sie im DRK-Bus nach Hause, wo sie ihr in Oering ein Sektfrühstück zubereitet hatten. Eine gelungene Überraschung, denn alle Raiba-Mitarbeiter waren in den Spaß eingeweiht und hatten dichtgehalten. „Es ist wirklich nichts durchgesickert“, betonte Hannelore Ebers, die sich über den Trubel zu ihrer Person sichtlich überrascht zeigte, aber von Herzen freute.

Mit weißen Taschentüchern winkten ihr die Arbeitskollegen am Straßenrand zum Abschied zu.



Das Beköstigungsteam des DRK stand für Hannelore Ebers am letzten Arbeitstag Spalier und chauffierte sie mit dem DRK-Bus anschließend zum Sektfrühstück in ihr Zuhause nach Oering.



Uwe Peters hatte Hannelore Ebers vor 50 Jahren bei der Raiffeisenbank eingestellt und freut sich jetzt auf ihre Unterstützung beim DRK.



Das Beköstigungs-Team des DRK-Blutspendedienstes überraschte Hannelore Ebers an ihrem letzten Arbeitstag bei der Raiffeisenbank in Leezen und machte deutlich, dass sie sie in ihrem Team benötigen. „Hanne, wir brauchen dich!“, ließen sie die Ruheständlerin wissen.

Foto: kf